

ASCHERMITTWOCH DER KÜNSTE  
EV. BERGKIRCHENGEMEINDE

14.2. - 3.3.2024

DU

Willi Schmidt

Informationen



[bergkirche.de](http://bergkirche.de)

Ev. Bergkirche  
Lehrstraße 6  
65183 Wiesbaden

VERNISSAGE  
14. Februar  
19 Uhr

in Kooperation mit



**DU 14.2. - 3.3.2024**

14.2.24	Aschermittwoch der Künste - Vernissage mit Gisela Schmidt und Susanne Kiessling	19.00 Uhr
17.2.24	Workshop Kinder, Kunst und Kirche Kreativangebot für Kinder (7-13 Jahre) Cordula Vogt	10-13 Uhr
18.2.24	Gottesdienst zum Sonntag Invokavit Predigt: Propst Oliver Albrecht Liturgie: Pfarrer Helmut Peters	11.30 Uhr
	Konzert „Amore traditore“ Du und ich reizvolle Musik zum Thema Liebe Cembalo und Bass Flóra Fábri und Matthias Lutze	17.00 Uhr
20.2.24	Kunst am Feierabend Daniela Kretschmer und Pfarrer Helmut Peters	19.30 Uhr
21.2.24	Kunst in der Mittagspause Dr. Susanne Claußen	12.30 Uhr
24.2.24	Krabbelgottesdienst Kunst und Kinder Pfarrer Markus Nett und Team	17.00 Uhr
25.2.24	Gottesdienst zum Sonntag Reminiszenz Pfarrer Markus Nett	11.30 Uhr
27.2.24	Filmvorführung „Kunst als Schlüssel zur Existenz“ die Künstlergruppe50 Wiesbaden Stella Tinbergen, Regisseurin	19.30 Uhr
28.2.24	Kunst in der Mittagspause Gisela Schmidt und Pfarrer Helmut Peters	12.30 Uhr
3.3.24	Gottesdienst zur Finissage Pfarrer Helmut Peters	11.30 Uhr
Öffnungszeiten		
	17.2., 24.2. & 2.3.	12-18 Uhr
Besuch der Ausstellung bei freiem Eintritt		

**DU in der Bergkirche 14.2.-3.3.2024**

Mit dem Aschermittwoch der Künste in der Bergkirche 2024 wird in Zusammenarbeit mit der Galerie Nero eine Willi-Schmidt-Ausstellung mit dem Titel DU eröffnet. Die Skulpturen Schmidts laden zu einem spannenden Dialog über das Menschsein ein. Dabei ist der Mensch in der Kunst Schmidts nie ein isoliertes Ich, sondern ein Beziehungswesen, ein DU.

Die Bergkirchengemeinde eröffnet die Passionszeit mit einem Perspektivwechsel vom Ich zum Du: „Wie wäre es, wenn wir Gott "Ich" sein ließen - *Ich bin der Herr, Dein Gott. (Zehn Gebote) oder Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen: DU! (Jes 43,1)* - und selbst unser Menschsein als Sein von geschwisterlichen Du's begreifen würden?“, fragt sich Bergkirchenpfarrer Helmut Peters und meint: „Daraus könnte sich ein neues Weltverhältnis ergeben in einer Gesellschaft, die erschöpft ist vor lauter Selbstinszenierung und Selbstoptimierung und immer selbstbestimmteren ICH-AGs.“